

Das lettische Verteidigungsministerium hat zu Beginn dieser Woche angekündigt, Platz für die Stationierung weiterer NATO-Truppen schaffen zu wollen. Man erwäge aus diesem Grund die Einrichtung einer zweiten internationalen Militärbasis im Land, berichtet LSM.lv.



Übung auf dem Gelände der Militärbasis in Ādaži. (Foto: Gatis Dieziņš / CC BY-SA 4.0)

Die Regierung hat bereits letzte Woche den Wunsch geäußert, dass die NATO auf ihrem anstehenden Treffen in Madrid die Entsendung je einer Kampfdivision nach Estland, Lettland und Litauen beschließen möge.

Mehr ständige Präsenz des Bündnisses für den kollektiven Schutz der baltischen Staaten, lautet konkret die Forderung. Die Sorge vor weiteren Aggressionen Russlands ist nach dem Angriff auf die Ukraine präsenter denn je.

Sollten die Alliierten wie gewünscht beschließen, dauerhaft deutlich mehr Truppen zu

schicken, sind Investitionen in die bereits bestehende Militärinfrastruktur zwingend erforderlich.

Laut Experten müsse dann der aktuelle Truppenstandort in Ādaži um einen zusätzlichen Standort plus Truppenübungsplatz erweitert werden. Zu möglichen Örtlichkeiten wollte sich das Ministerium noch nicht äußern. Es laufe wohl auf die wirtschaftlich günstigste Variante hinaus, schreibt [LSM.lv](https://www.lsm.lv).

Unser QUIZ zum Thema LETTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)